

II-9541 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4693 1J

A n f r a g e

1993 -04- 23

der Abgeordneten KISS
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Zusammenlegung der Gendarmerieposten Siegendorf,
Eisenstadt und Wulkaprodersdorf
(Regionalanliegen Nr. 150)

Vom Bundesministerium für Inneres wurde beschlossen, den Gendarmerieposten Siegendorf und Eisenstadt mit dem GP Wulkaprodersdorf zusammenzulegen. Wenn man die Verkehrssituation nahe der ungarischen Grenze betrachtet, so scheint die Lage des neu zu errichtenden Gendarmeriepostens nicht zweckmäßig, wenn man bedenkt, daß Wulkaprodersdorf ab Herbst 1993 zur Gänze umfahren werden wird.

Dem gegenüber gibt es nach Informationen des Erstanfragers ein Angebot, auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik Siegendorf ein Gebäude zu adaptieren und an den Bund für Zwecke des Gendarmeriepostens zu vermieten. Dieses Gebäude liegt unmittelbar an der B16 und würde die Verkehrsüberwachung wesentlich erleichtern.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Inneres nachfolgende

-2-

A n f r a g e :

- 1) Wann soll es zur Zusammenlegung der Gendarmerieposten Siegendorf, Eisenstadt und Wulkaprodersdorf kommen?
- 2) Ist der in Aussicht genommene Standort bereits bekannt?
- 3) In wessen Eigentum befindet sich das Grundstück, auf dem der Gendarmerieposten errichtet werden soll?
- 4) Wie hoch sind die geschätzten Kosten für ein Gebäude in Wulkaprodersdorf, in dem der Gendarmerieposten untergebracht werden könnte?
- 5) Ist Ihnen das Angebot bekannt, den Gendarmerieposten auf Mietbasis in der ehemaligen Zuckerfabrik Siegendorf unterzubringen?
- 6) Welche Gründe sprechen für und gegen die beiden in Diskussion stehenden Standorte?
- 7) Wie sind die finanziellen Auswirkungen der beiden Standorte - Bau bzw. Miete - im Vergleich?
- 8) Was werden Sie aufgrund dieser Evaluierung weiter unternehmen?
- 9) Sind Sie bereit, bezüglich der näheren Details einer allfälligen Mietlösung auf dem Gebiet der ehemaligen Zuckerfabrik Siegendorf mit deren nunmehrigem Besitzer Gespräche zu führen?